



GEMEINDE RANSTADT | Hauptstraße 15 | 63691 Ranstadt

Der Gemeindevorstand

Bürgermeisterin

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herr Günther Ruppert
Hauptstraße 15
63691 Ranstadt

Hauptstraße 15
Telefon (06041) 9617-0
Telefax (06041) 9617-1633
Sachbearbeiterin: Cäcilia Reichert-Dietzel
e-mail: gemeinde@ranstadt.de
Aktenzeichen:

63691 Ranstadt, 20. Juni 2023

Antrag der Bürgermeisterin zur Bewältigung der Aufgabe: Klimaschutz in der Gemeinde

Sehr geehrter Herr Ruppert,

ich bitte Sie diesen Antrag auf die Tagesordnung der Gemeindevertretung am 05.07.2023 zu setzen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einrichtung einer „Kommission für Klimaschutz“ nach § 72 HGO.

Der Kommission soll jeweils ein Vertreter der Fraktionen angehören. Die Teilnahme des Gemeindevorstands sollte als beratende Mitglieder gestattet werden. Sachkundige Personen sollen nur temporär hinzugezogen werden. Die Verwaltung ist teilnahme- und redeberechtigt. Im Übrigen gelten die Vorgaben des § 72 HGO.

Es gelten die Regelungen der Entschädigungssatzung für Sitzungen der Ausschüsse.

Begründung:

Das von der Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Ranstadt zu erstellende Konzept bedarf einer sorgfältigen politischen Begleitung, dass nahe am parlamentarischen Tagesgeschäft orientiert sein sollte, auch um zeitnahe Entscheidungen und Vorbereitungen für die Gemeindevertretung treffen zu können. Kurze Wege, flexible Sitzungstermine und Ortstermine, Einladungen an extern etc., sind hier einfacher zu regeln, als in einem satzungsgemäßen Ausschuss.

Im Gegensatz zu den für die Bürger offenen Arbeitsgruppen (AG), die eher dem Ideenaustausch dienen, ist für die zielgerichtete Entscheidungsvorbereitung die Kommission eine ideale Möglichkeit zur Bindung zwischen Verwaltung und Parlament.

Sprechstunden:
Mo.–Fr.8 – 12 Uhr
außer dienstags
Do. 14 – 18 Uhr
www.ranstadt.de

Telefonzeiten:
Vormittags
Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr
Nachmittags
Di. 13 – 16 Uhr
Do. 14 – 18 Uhr

Konten:
Sparkasse Oberhessen
IBAN DE12 5185 0079 0165 0002 50
BIC HELADEF1FRI

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
IBAN DE39 5066 1639 0007 1404 10
BIC GENODEF1LSR

Die bereits bestehenden AG´s dienen weiter der Zuarbeit und Ergänzung der Kommission. Neben dem Klimaschutzkonzept müssen parallel Entscheidungen zu Energieversorgung, Umwelt/Naturschutz und Mobilität vorbereitet werden, die auch unter zeitlichem Druck zu erfolgen haben. Dazu müssen wir handlungsfähig sein.

Im Ältestenrat oder anderen Ausschüssen stehen weitere wichtige Themen auf der Tagesordnung. Eine Vorbereitung einzelner Themen, Fachvorträge etc. würde hier den „Rahmen sprengen“. Daher hat die Verwaltung mit der Bürgermeisterin einen „Beirat“ in Erwägung gezogen, der nach § 72 HGO in Form einer Kommission die einfachste Variante einer zusätzlichen Beratungseinheit darstellt. Ein spezieller „Beirat“ bedarf einer Satzung, die für eine Kommission nicht erforderlich ist.

Die Einrichtung einer Kommission erfolgt über eine niedrige Schwelle in Form dieses Antrags und ist höchst flexibel, was bei diesem Thema notwendig ist.

Grundsätzlich sollte die Funktion darin bestehen, dass man kurzfristig (ggf. auch per Videokonferenz) die ausgearbeiteten Maßnahmen der Verwaltung dort erörtern und ein Verfahren dazu festlegen kann.

Mit freundlichen Grüßen



Cäcilia Reichert-Dietzel
Bürgermeisterin